

Beschluss:

1. wie Referentenantrag
2. Die Stadtverwaltung prüft die Möglichkeit zur Einführung einer Tierarten-
Positivliste im Rahmen der Nutzungsordnung für städtische Flächen.

Als Grundlage werden die entsprechenden Verordnungen, Widmungen und Satzungen aus Städten herangezogen, auf deren öffentlichen Flächen bestimmte Wildtiere nicht auftreten dürfen (Heidelberg, Kassel, Chemnitz, etc.).

3. Der Oberbürgermeister wird gebeten, über Gremien des Deutschen Städte- tags die Bundesregierung aufzufordern, für eine bundeseinheitliche Regelung eines Wildtierversots in Zirkussen zu sorgen.
4. wie Ziffer 3 des Referentenantrages
5. wie Ziffer 4 des Referentenantrages